



---

## Blockseminar in Les Diablerets

Mo. 21. – Mi. 23.5.2012

### ZIVILES SPORTRECHT

mit internationalen, europäischen und transnationalen Bezügen

#### **Themenliste**

1. Die Stellung des Sports im Unionsrecht nach Lissabon – Anwendungsbereich und rechtliche Bedeutung von Art. 165 AEUV. (**Johannes Kappler**)
2. Funktion und praktische Bedeutung der Aufnahme des Sports in die deutschen Länderverfassungen am Beispiel einzelner Länderregeln im Vergleich.
3. Diskussion und kritische Stellungnahme zur Frage der Aufnahme des Sports in das Grundgesetz (Art. 2 I, Art. 9, Art. 12 GG). (**Malte Hakemann**)
4. Diskussion und kritische Stellungnahme zur Frage der Einführung einer sog. Sportstaatsangehörigkeit im Leistungssport. (**Alexander Lamers**)
5. Anwendungsbereich, Rechtsnatur und Konkretisierung der Fairness im Sport. (**Marie-Sophie Turek**)
6. La spécificité de la responsabilité sportive - zur Haftung von Wettkampfsportlern bei Regelverletzungen im französischen Recht (Cour de Cassation, 4. nov. 2010, n° 09-65-947 (JCP 2011, p. 12 note Bakouche; note Marchadier, Jurisport Nr. 106, p. 34 ss.)

7. Rechte und Pflichten des Pistenbetreibers gegenüber Tourengehern auf Skipisten, Deutschland – Schweiz. (**Julia Keller**)
8. Die Bedeutung der FIS-Regeln für die haftungsrechtliche Beurteilung von Skiunfällen nach deutschem Recht und nach dem Recht anderer Alpenländer.  
(**Ferdinand Scheick**)
9. Schutz von Persönlichkeitsrechten erfolgreicher Sportler. Möglichkeiten und rechtliche Grenzen der Selbstvermarktung. (**Julia Külzer**)
10. Bekämpfung von Doping durch negative Publizität – Veröffentlichung von Dopingtätern durch Sportverbände – sachliche, zeitliche und inhaltliche Grenzen.  
(**Svenja Hillert**)
11. Seat-license und Business-Logen – Rechtliche Grundlagen, vertragliche Ausgestaltung und wirtschaftliche Folgen der Vermarktung von Miterlebnismöglichkeiten (Ticketing).
12. Die Haftung des Sportvereins für Schäden durch eigene und fremde Anhänger.  
(**Tim Hülskötter**)
13. Die Mitverantwortung des Sportveranstalters bei Verstößen gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) im Rahmen von Zuschauerverträgen.
14. Die lex sportiva als rechtlicher Beurteilungsmaßstab für die Entscheidung in Sportschiedsverfahren. (**Michaela Lehnert-Zimmermann**)
15. Kompetenzen des TAS/CAS und die Stellung staatlicher Gerichte in Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes. (**Martin Utz**)
16. Verfahren vor dem TAS/CAS – Zuständigkeit und anwendbares Recht.
17. Die Abstellung von Spielern im internationalen Profifußball aus verbandsrechtlicher und staatlicher Sicht. (vergeben: **Herr Martin Neumann**)

18. Die Ausbildungsvergütung als Bestandteil der Transferentschädigung im Profifußball.  
(vergeben: Herr *Jan Sienicki*)

**Abgabe:**

Die schriftlichen Seminararbeiten sind zwei Wochen vor dem Seminartermin und damit am Montag, den **7. Mai 2012** in 2 Exemplaren und in elektronischer Version (pdf) abzugeben.

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung am Mittwoch, den **29. Februar 2012** im Anschluss an eine Semestereinführung um 18 h ct, in Hs. 231 (Internef). Die Anmeldung kann ab diesem Zeitpunkt persönlich oder per Email bei meinen Mitarbeitern erfolgen.

**Besprechungen:**

Individuelle Besprechungstermine können nach Voranmeldung (E-Mail an [goetz.schulze@unil.ch](mailto:goetz.schulze@unil.ch)) vereinbart werden.

**Seminar:**

Ferner sollte zum Seminartermin am 21. bis 23. Mai 2012 ein 1-seitiges Thesenpapier (Gliederung) und ggf. ein Textblatt der herangezogenen Gesetzestexte an die anderen Teilnehmer verteilt werden.

Das mündliche Referat soll frei und ohne technische Hilfsmittel gehalten werden. Es soll 15 Minuten nicht überschreiten.

Organisatorische Fragen werden in der Vorbesprechung am 29.2.2012 besprochen.

gez. Götz Schulze